

Datum 05.12.2017	Aktenzeichen: II.910.02.09	Verfasser: Herr Hirsch
Verw.-Vorl.-Nr.: KROKA/BV/013/2017		Seite: -1-

## AMT PROBSTEI für die GEMEINDE KROKAU

Vorlage an	am	Sitzungsvorlage
Finanz- und Wirtschaftsausschuss		öffentlich
Gemeindevertretung		öffentlich

### Bezeichnung des Tagesordnungspunktes:

**Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2018 der Gemeinde Krokau**

### Sachverhalt:

Im Entwurf wird die Haushaltssatzung 2018 der Gemeinde Krokau mit dem Haushaltsplan zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

Der Verwaltungshaushalt weist dabei Einnahmen und Ausgaben in Höhe von jeweils 488.600 € aus. Im Vermögenshaushalt sind Einnahmen und Ausgaben in einer Größenordnung von je 21.300 EUR veranschlagt worden. Dementsprechend liegt mit diesem Etat-Entwurf ein in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichenes Zahlenwerk vor.

Die Hebesätze für die Realsteuern im Satzungsentwurf (vgl. § 3) wie folgt ausgewiesen: 360 % für die Grundsteuer A, 380 % für die Grundsteuer B sowie 360 % für die Gewerbesteuer. Die Hebesätze werden demnach in unveränderter Höhe festgesetzt.

Zum Entwurf des **Verwaltungshaushaltes** können zudem die nachfolgenden Informationen gegeben werden:

#### UAB 1300: Feuerwehr

Die Umlage für den Zweckverband „Am Sandberg“ fällt im Vergleich zum Vorjahr um 1.400 € niedriger aus. Die für den Neubau eingeplanten Darlehensaufnahmen sind zu einem späteren Zeitpunkt erfolgt als zunächst eingeplant. Verbunden mit einem tilgungsfreien Anfangsjahr fallen die Zins- und Tilgungsleistungen noch nicht so ins Gewicht wie ursprünglich angedacht.

#### UAB 2000: Schulen:

Der Haushaltsentwurf 2018 beinhaltet Gesamtaufwendungen für Schulen in Höhe von 90.600 €. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dieses einen Rückgang um 5.200 €, der mit einem Rückgang der Schülerzahlen verbunden ist.

#### UAB 4640: Tageseinrichtungen für Kinder

Die Aufwendungen für Kindertageseinrichtungen sind insbesondere im Haushaltsjahr 2017 explosionsartig angestiegen. Dies findet dann auch Berücksichtigung im Haushalt 2018. Die

eingepplanten Gesamtkosten belaufen sich auf 64.000 €. Dieses entspricht nahezu einer Verdopplung der Ausgaben, die insbesondere durch die U3-Betreuung hervorgerufen werden.

UAB 9000: Steuern, allgemeine Zuweisungen:

Die nach wie vor gute wirtschaftliche Gesamtsituation lässt höhere Einnahmen aus Schlüsselzuweisungen für das Haushaltsjahr 2018 erwarten. Gleichwohl führen höhere Steuereinnahmen zu höheren Umlageverpflichtungen. Entsprechend wurden die Haushaltsansätze der Kreis- und Amtsumlage nach oben angepasst. Unterm Strich bleiben die verfügbaren Einnahmen in etwa auf dem Niveau des Vorjahres.

Aufgrund nicht steigender Einnahmen bei gleichzeitig massiv gestiegenen Kinderbetreuungskosten kann ein freier Finanzspielraum im Verwaltungshaushalt nicht ausgewiesen werden.

Ein Haushaltsausgleich ist nur durch einen Rücklagenentnahme von 16.400 € möglich.

**Beschlussvorschlag für den Finanzausschuss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Haushaltssatzung 2018 mit dem Haushaltsplan und den Anlagen sowie das Investitionsprogramm gemäß Entwurf zu beschließen.

**Beschlussvorschlag für die Gemeindevertretung:**

Auf Empfehlung des Finanzausschusses beschließt die Gemeindevertretung die Haushaltssatzung 2018 mit dem Haushaltsplan und den Anlagen sowie das Investitionsprogramm gemäß Entwurf.

Im Auftrage:  
gez.  
Hirsch  
Amt II

Gesehen:  
gez.  
Körber  
Amtdirektor